Heinrich Uphus

FSV Gütersloh

Vorsitzender Kmoch hängt noch Jahr dran

Verlängert für ein Jahr: FSV-Chef Sebastian Kmoch. Bild: rast

Gütersloh (rast). Der FSV Gütersloh hat seine Jahreshauptversammlung neu terminiert. Nachdem der erste Termin aufgrund zu spät erfolgter Einladungen, wie der Verein mitteilte, geplatzt war, soll sie nun am Freitag, 11. November, stattfinden.

„So ist es erst einmal angedacht“, sagte FSV-Geschäftsführer Michael Horstkötter. Eigentlich hatte der Vorsitzende Sebastian Kmoch seinen Rücktritt erklärt. Jetzt sagte er zu, doch noch ein Jahr dranzuhängen.

Der grundsätzliche Plan lautet, den Verein personell weiter aufzustellen. „Es macht hier nur einer was, und das bin ich“, spricht Horstkötter Klartext. Es wird nicht nur ein Vorsitzender für den FSV gesucht, auch die seit langem vakante Stelle des Stellvertreters muss besetzt werden.

Eine Personalie steht bereits fest. Rüdiger Happe kümmert sich seit dem 1. Juli um den Bereich der Finanzen. Happe lehnte es jedoch ab, diesen Posten im Vorstand zu belegen. „Amt oder nicht ist mir egal. Wichtig ist, dass ich mich auf die Leute verlassen kann“, sagt Horstkötter.

2500 Euro darf Happe für die Teilnahme an der ersten Runde des DFB-Pokals gegen den SV Meppen verbuchen. Davon gehen die Schiedsrichterkosten ab. 2500 kommen noch einmal für das Erreichen der zweiten Runde nach dem 7:5-Erfolg der Zweitligafußballerinnen hinzu.

Auch Heinz Krüger arbeitet künftig wieder verstärkt beim FSV. Möglich ist ein Engagement im Marketing. Dass Kmoch ein Jahr dranhängt, geschieht auf den Wunsch von Happe und Krüger.

Fußball

Kreisliga A Beckum

RW Ahlen II - Fo. Walstedde	4:1
SV Benteler - SuS Enniger	1:2
Sünninghausen - West. Vorhelm	4:0
Spvg. Beckum II - SuS Ennigerloh	0:7
TuS Wadersloh - Ahlener SG	3:2
SV Neubeckum - Diestedde	4:0
VfJ Lippborg - SpVgg Oelde	4:2

1 (6)	SV Neubeckum	2	2	0	0	7: 1	6
2 (7)	Sünninghausen	2	2	0	0	6: 0	6
3 (8)	TuS Wadersloh	2	2	0	0	5: 3	6
4 (1)	Westf. Liesborn	2	1	1	0	2: 1	4
5 (11)	SuS Ennigerloh	2	1	0	1	8: 3	3
6 (2)	Vorw. Ahlen	2	1	0	1	6: 1	3
7 (5)	Ahlener SG	2	1	0	1	6: 4	3
7 (3)	Fo. Walstedde	2	1	0	1	6: 4	3
9 (13)	RW Ahlen II	2	1	0	1	5: 5	3
9 (4)	West. Vorhelm	2	1	0	1	5: 5	3
11 (12)	SuS Enniger	2	1	0	1	2: 3	3
12 (16)	VfJ Lippborg	2	1	0	1	4: 8	3
13 (9)	Diestedde	2	0	1	1	1: 5	1
14 (10)	SpVgg Oelde	2	0	0	2	3: 6	0
15 (15)	SV Benteler	2	0	0	2	1: 7	0
16 (14)	Spvg. Beckum II	2	0	0	2	1:12	0

Kurz & knapp

☐ **Bauer geht, Schulze kommt:** Rückraumspieler Christian Bauer geht aus zeitlichen und persönlichen Gründen nicht mehr für Handball-Verbandsligist HSG Gütersloh auf Torejagd. „Das ist ein Verlust, aber er war auch kaum beim Training“, sagt Trainer Kim Sörensen. Dafür wechselt Niklas Schulze vom Landesligisten HT SF Senne nach Gütersloh. Der Zwei-Meter-Mann kuriert allerdings noch eine schwere Knieverletzung aus und ist erst im neuen Jahr einsetzbar.

Basketball: Westfalen Mustangs

Im Galopp zum Sieg beim ersten Pflüger-Cup

Rheda-Wiedenbrück (dali). Die Westfalen Mustangs scheinen wieder eine treffsichere Mannschaft auf die Beine gestellt zu haben. Im ersten Härtetest in der Vorbereitung auf die Mitte September startende Saison der 2. Regionalliga haben die Basketballer aus Rheda-Wiedenbrück das eigene Turnier um den Pflüger-Cup souverän gewonnen.

Im Finale bezwang die Mannschaft von Trainer Ilias Masnic im Finale den klassenhöheren TV Ibbenbüren mit 91:78 (21:20, 30:20, 26:20, 14:17). „Das war nicht schlecht, zumal erst wenige Spieler von uns im Wettkampfmodus sind“, resümierte Masnic.

Besonders hatte dem ehrgeizigen Trainer gefallen, dass die Harmonie und damit das Zusammenspiel schon nach wenigen Trainingseinheiten höher zu sein scheint als in der Vorsaison. „Es macht richtig Spaß im Training, weil wir eine gute Mischung und sehr nette Atmosphäre innerhalb des Teams haben“, so Masnic.

Schon im Halbfinale spielten die Wildpferde Katz und Maus mit den Osnabrück Titans, die ebenfalls in der 2. Regionalliga beheimatet sind. Finalgegner Ibbenbüren aus der 1. Regionalliga, gegen den die Mustangs in der Vorbereitung zur Vorsaison eine hohe Niederlage kassiert hatten, setzte sich im Halbfinale gegen die „Kellerkinder“ des Deutzer TV (2. Regionalliga) aus Köln durch.

Angeführt von einem nimmermüden Abdul Ahmed, der als Punktesammler glänzte, obwohl er aufgrund einer leichten Verletzung mit angezogener Handbremse spielte, setzten sich die Mustangs im Endspiel gegen Ende des zweiten Viertels auf 51:41 ab. Mit einem 14:9-Lauf war die Partie zur Mitte des dritten Viertels entschieden. „Die sehr tiefe Formation hat uns sehr geholfen“, berichtete Vereinsgründer Florian Eichstädt.

Der war mit der Turnierpremiere sehr zufrieden: „Es ist schön, dass wir trotz der starken Konkurrenz den ersten Pflüger-Cup gewonnen haben. Wir sollten aber auch nicht zu euphorisch, sondern auch vorsichtig sein, was die Bewertung der nächsten Saison angeht.“

Gar nichts anbrennen ließen Kris Douse und die Westfalen Mustangs und gewannen als Ausrichter den 1. Pflüger-Cup souverän. Bild: dali

Kreisliga B 1

Drei Teams mit zwei Siegen

Kreis Gütersloh (dali). Mit dem VfB Schloß Holte II, Türkgücü Gütersloh und Aramäer Gütersloh II belegen drei Mannschaften mit zwei Auftaktsiegen die ersten Tabellenränge in der Fußball-Kreisliga B, Gruppe 1. Einen Spielabbruch gab es bei VfB Lette gegen Tur Abdin Gütersloh II.

☐ **SW Sende II – Anadoluspor Harsewinkel 3:0 (1:0).** Anadoluspor brachte gegen die Schwarz-Weißen kein Bein auf die Erde. Simon Brinkmann (44., 72.) und Jan Schmidt (48.) schossen den Sieg heraus.

☐ **FC Kaunitz II – Herzebrocker SV 1:1 (1:0).** Tobias Grasel brachte den FCK in Führung (39.), doch in der zweiten Hälfte glich Patrick Westerbeck für Herzebrock aus (62.).

☐ **FC Isselhorst – Gütersloher TV II 2:0 (2:0).** Mit zwei schnellen Toren sicherten Nicolas Rose (10.) und Pascal Humbert (23.) dem FCI den Sieg. Die „Turner“ beendeten die Partie nach einer Roten Karte (63.) in Unterzahl.

☐ **Türkgücü Gütersloh – SW Marienfeld II 6:0 (5:0).** Die Platzherren ließen die Elf aus dem Klosterdorf in den ersten 45 Minuten kaum zum Atmen kommen. Pascal Hempel (18.), Murat Genc (33., 38., 40.) und Schekri Aziz (36.) sorgten für die 5:0-Halbzeitführung. Im zweiten Durchgang machte Tayfun Avan das halbe Dutzend voll (81.).

☐ **VfB Germania Lette – Tur Abdin Gütersloh II.** Das Spiel wurde in der Halbzeitpause beim Stand von 6:0 für Lette abgebrochen. Tur Abdin war mit nur elf Akteuren angereist, dann verletzten sich weitere Spieler. „Beide haben sich daraufhin auf einen Spielabbruch geeinigt“, sagte Staffelleiter Heinz Besselmann, der am Platz war. Die Partie wird mit 6:0 für Lette gewertet.

☐ **VfB Schloß Holte II – FC Sürenheide 3:0 (1:0).** Der VfB feierte durch die Treffer von Kevin Matzmohr (10., 49.) und Pascal Böhlmann (54.) einen ungefährdeten Sieg, beendete das Spiel nach einer Gelb-roten Karte aber mit zehn Spielern (82.).

☐ **SC Blankenhagen – Aramäer Gütersloh II 1:6 (0:2)**. Die Aramäer dominierten das Stadtderby. Die Gäste führten durch die Tore von Thomas Aksoy (15.), Adnan Demir (30., 77.), Yukan Das (48.), Johannes Johannsen (55.) und Dennis Kuchorz (62.) schon mit 6:0, ehe der SCB den Ehrentreffer erzielte (83.).

Kurz & knapp

☐ **Mitspieler gesucht:** Die Fußball-C-Jugend von Blau Weiß Gütersloh sucht für die nächste Saison noch Spieler der Jahrgänge 2002 und 2003. Wer Interesse hat, kann sich unter ☏ 0171 3630793 informieren oder am Mittwoch, 24. August, um 17.15 Uhr am Sportplatz Pavenstädter Weg bei Herrn Miller melden.

☐ **Heute Westerwiehe – Rietberg:** Das Erstrundenduell von Germania Westerwiehe (Kreisliga A) gegen Bezirksligist Viktoria Rietberg eröffnet am heutigen Dienstag den Fußball-Kreispokalwettbewerb 2016/17. Anpfiff an der Berkenheide ist um 19.30 Uhr. Am morgigen Mittwoch folgen neun Pokalspiele, am Donnerstag noch eins.

Frauenhandball-Verbandsliga: TSG Harsewinkel

Sechs Neue für den TSG-Kader: Trainer Manuel Mühlbrandt freut sich über (v. l.) Katharina Roggenland, Carla Kruk, Jessy Treiner, Julia-Verena Friesen, Celine Richter und Marie-Sophie Eggersmann. Bild: zog

Verstärkter Kader muss sich wieder neu an Erfolge gewöhnen

Harsewinkel (zog). Nach einem glanzvollen Aufstiegsjahr ohne Verlustpunkt war die erste Saison in der Frauenhandball-Verbandsliga für die Spielerinnen der TSG Harsewinkel trotz eines optimalen Starts am Ende ziemlich ernüchternd. Immerhin wurde der Klassenerhalt nicht zuletzt dank der drei Siege in den ersten drei Saisonspielen knapp mit insgesamt 13 Punkten geschafft.

„Ziel für die neue Serie muss es erst einmal sein, die Mannschaft wieder an Erfolge zu gewöhnen. Und am Ende soll dann wieder der Klassenerhalt stehen“, sagt Manuel Mühlbrandt, der die Mannschaft im dritten Jahr trainiert.

Was den als Spieler selbst seit fast einem Jahr pausierenden Mühlbrandt positiv stimmt, ist die Rückkehr der lange verletzten Leistungsträgerinnen. So kehrt Laura Studt (Mühlbrandt: „Sie kommt immer besser in den Rhythmus“) nach ihrem Kreuzbandriss genauso zurück wie Ramona Treiner, die diese Verletzung schon zum dritten Mal erlitten hat. „Sie ist super fit“, freut sich der Trainer, dass dadurch wieder mehr Angriffsdynamik und Tempo im Gegenstoß vorhanden sind.

Das gilt auch für die vom TV Verl II zurückgekehrte Celine Richter. Auch Katharina Roggenland (zurück nach einem Australienjahr) erweitert die Alternativen im größer gewordenen TSG-Kader. Denn aus der A-Jugend rücken noch Julia-Verena Friesen, Marie-Sophie Eggersmann und Jessy Treiner hoch, Carla Kruk kommt aus der zweiten Mannschaft.

Dem stehen die Abgänge Sophia Eckstein (hört auf), Vanessa Vollmer (gesundheitliche Gründe) und Nadine Toppmöller (II. Mannschaft) entgegen. Theresa Kleinemeier möchte nach der Geburt ihrer Tochter möglichst schnell ins Tor zurückkehren.

Mühlbrandt ist froh über den Zuwachs an Quantität und Qualität. Der Trainer weiß aber, dass sich auch viele Konkurrenten verstärkt haben und mit dem TuS Brockhagen ein starker Aufsteiger hochrückt.

Testspielergebnisse wie das 28:28 (nach 28:25-Führung) gegen Oberligist TSV Oerlinghausen zeigen, dass die Harsewinkelerinnen auf dem richtigen Weg sind.

TSG-Kader

☐ **Abgänge:** Sophia Eckstein, Anna Külker, Vanessa Vollmer und Nadine Toppmöller.

☐ **Zugänge:** Roggenland (Auslandsjahr), Eggersmann, Treiner Friesen (A-Jugend), Richter (TV Verl II), Kruk (2. Mannschaft).

☐ **Kader ohne Neuzugänge – Tor:** Anja Westbeld, Theresa Kleinemeier; Feld: Ramona Treiner, Catharina Windau, Lina Heveling, Verena Stockmann, Bele Marciniak, Laura Studt, Patricia Haase, Daniela Vollmer

☐ **Trainer:** Manuel Mühlbrandt

Fußball-Kreisliga B, Gruppe 2

Spitzenreiter VfL Rheda macht aus 0:1 noch ein 4:1

Kreis Gütersloh (dali). Unangefochten thront der VfL Rheda an der Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga B, Gruppe 2. Die Otte-Elf ließ sich auch von einem Rückstand in Mastholte nicht beeindrucken und drehte in der zweiten Hälfte auf. Die dritte Mannschaft von Viktoria Rietberg sicherte sich trotz zweier Platzverweise den „Dreier“ im Heimspiel gegen die Reserve des Herzebrocker SV.

☐ **Viktoria Rietberg III – Herzebrocker SV II 4:3 (3:2).** Gleich in doppelter Unterzahl beendete die Viktoria nach zwei Gelb-roten Karten (45., 82.) die Partie. Trotzdem behielt der Aufsteiger die drei Punkte an der Berglage. Für die Rietberger trafen Sergej Wernergold (19., 33.), Cazim Gashi (29.) und Florent Dostani (76.), bei den Herzebrockern verkürzten Özgür Sekmen (37., 45.+1) und Benjamin Müller (55.).

☐ **Suryoye Verl II – SV Spexard III 1:5 (0:0).** Die Partie nahm erst im zweiten Durchgang Fahrt auf. Die „Spechte“ führten durch die Tore von Robin Siemer (48.), Simon Zitzke (51.) und Maurice Grochalski (58.) mit 3:0, als ein Verler mit Rot vom Platz musste (61.). Trotzdem verkürzte Luis Bange auf 1:3 (76.), ehe erneut Siemer auf 5:1 erhöhte (87., 88.).

☐ **SG Druffel – Ditib Rheda-Wiedenbrück 2:1 (1:1).** Tolunay Basyigit brachte Ditib in Führung (15.). Noch vor der Pause glich Dennis Berfelde aus (35.), ehe Bernd Steinlage in der 75. Minute die Partie entschied.

☐ **Grün-Weiß Varensell – Rot-Weiß St. Vit 2:0 (2:0).** Das Spiel war durch den Doppelschlag von Alexander Klesener (34.) und Michael Müller (37.) bereits vor der Halbzeitpause entschieden.

☐ **SG Bokel – Westfalia Neuenkirchen 0:1 (0:0).** Lange Zeit war die Partie ausgeglichen. Doch dann traf Marco Daberkow Mitte der zweiten Hälfte und entführte die drei Punkte (70.).

☐ **RW Mastholte II – VfL Rheda 1:4 (1:0).** Im Duell der Absteiger gingen die Mastholter durch Tobias Langemann (4.) schon früh in Führung. Doch mit der Gelb-roten Karte (39.) kam es zum Bruch und der VfL spielte in der zweiten Hälfte groß auf. Per Dreierschlag drehten Adi Schmidt (65.), Henry Heveling (68.) und Michel Sammrey (70.) das Ergebnis. Den Schlusspunkt zum 1:4 setzte in der 86. Minute Maximilian Doerr.

Frauenfußball

SCW kassiert 1:1 in der 93. Minute

Rheda-Wiedenbrück (lrs). In der Frauenfußball-Landesliga musste sich der SC Wiedenbrück mit einem 1:1 (1:0) gegen SuS Scheidingen begnügen. Lange sah es nach einem Erfolg der Berk-Elf aus. Melanie Schöning hatte den SCW in Führung geschossen (22.). Doch in der dritten Minute der Nachspielzeit gelang den Gästen der glückliche Ausgleich.

☐ **SCW:** Frohne – Bußmann, Strewe, Klausmeier, Kleikemper (60. Repke) – Knoblauch, Hellweg (74. Junkerkalefeld), Vogelsang, Breulmann – Hampel, Schöning (87. Linke)